

PRESSEMITTEILUNG

Beste (Lern-)Leistungen werden gefördert Technologieförderverein Bautzen e. V. vergibt Stipendium

Bautzen, 2. Oktober 2015. Der Technologieförderverein Bautzen e. V. vergab am Donnerstag ein Stipendium in Höhe von 250 Euro an Andreas Hentschel. Der Schüler vom Schiller-Gymnasium in Bautzen befasst sich mit folgendem Thema:

„STYROCAT 20AH15 – Konstruktion einer CNC-gesteuerten Styroporschneidemaschine“.

Unterstützt wird er dabei nicht nur von seinem schulischen Betreuer Herrn Samuel sondern auch von seinem Praxispartner, dem ZUSEUM e. V.

Der Entwicklung der Styroporschneidemaschine geht eine langjährige Mitarbeit im Verein voraus. In den Räumlichkeiten des Vereins findet er zudem ausreichend Möglichkeiten zum experimentieren. Besonders beeindruckend: Andreas Hentschel hat die Maschine komplett aus Recyclingmaterialien gebaut, sämtliche Dreh- und Frästeile allein hergestellt auch die umfangreichen Elektronikkomponenten selbst zusammengestellt und programmiert. Das Ergebnis ist eine CNC-gesteuerte Styroporschneidemaschine, mit der man nun sehr präzise zweidimensionale Teile aus Styropor mittels heißem Draht beispielsweise für den Kunstunterricht oder den Modellbau problemlos schneiden kann.

Die Initiative „Oberlausitz forscht“ wurde 2012 mit Unterstützung der Regionalstelle Bautzen der Sächsischen Bildungsagentur ins Leben gerufen, um begabte Schüler zu unterstützen, die eine Besondere Lernleistung (BELL) oder Komplexe Leistung im mathematisch-naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich erbringen und sich neben dem eigentlichen Schulstoff interessanten Forschungsthemen widmen und die Ergebnisse in einer besonderen Arbeit darlegen wollen. Beide Partner erhoffen sich aus dieser Förderung, dass mehr und hochwertige BELL in den Gymnasien der Oberlausitz geschrieben werden, die auch zu Wettbewerben wie „Jugend forscht“ eingereicht werden. Das Wissenspotential der Region soll damit gestärkt werden.

Diese wissenschaftliche Betreuung durch Hochschul- und Forschungseinrichtungen der Region, von denen fünf Mitglied im TFV sind, wird für alle Bewerber vom Verein koordiniert. Von den Stipendien können die Schüler zusätzliche Aufwendungen für ihre Forschungsarbeiten finanzieren, wie Fahrten zur Hochschule und die Beschaffung von Material. Die Hochschulen können auf diese Weise künftige Studierende und Wissenschaftler gewinnen und fördern.

Foto (TFV e.V.):

Andreas Hentschel nimmt das Stipendium von TFV-Vorstandsvorsitzendem Volker Bartko im Beisein des Schulleiters des Schillergymnasiums Bautzen, Herrn Kämpe entgegen

Pressekontakt:

Technologieförderverein Bautzen e.V.; Preuschwitzer Straße 20; 02625 Bautzen;
Frau Samuel; 03591 3802038; tfv@tgz-bautzen.de

Im Auftrag des TFV e.V.:

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH; Schäfferstraße 44; 02625 Bautzen - Diana Wirth; wirth@bb-bautzen.de; 03591 464410